

Im Zeichen des Mondes liegt der Schlüssel zu Ihrem Wohlbefinden

Eine zwölfteilige Mond-Reise durch den Tierkreis

Der Zwillingemond - Kopf und Herz sind eins

von Anita Cortesi

Teil I einer zwölfteiligen Serie, publiziert im Astromagazin "Zukunftsblick" und mit freundlicher Genehmigung der Redaktion für die Leser und Leserinnen von www.cortesi.ch zur Verfügung gestellt

Der Mond – Symbol für Gefühle und Wohlbefinden

In unserer westlichen Kultur werten wir den Verstand sehr hoch. Die Gefühle fristen daneben eher ein Schattendasein. Wir reden zwar viel über Liebe, Frust und Wut. Aber wie weit lassen wir uns tatsächlich von diesen Gefühlen erfassen? Vor allem Frust und Wut werden mit guten Ratschlägen vom Verstand wegrationalisiert. „Tu doch nicht so blöd“ oder „Sei nicht so launisch“ oder „Jetzt musst du ganz einfach funktionieren, also nimm dich zusammen“ sagen andere oder wir selber zu uns. Der Erfolg ist vergleichbar mit dem Erfolg, wenn wir einem kleinen Kind sagen „Sei mal ruhig, ich hab jetzt keine Zeit!“ Je mehr wir seine spontanen Äußerungen unterdrücken, desto quengelig wird es. Oder es passt sich an und trägt einen Schaden davon. Genauso holen unterdrückte Gefühle uns wieder ein und kommen in den ungeeignetsten Momenten hoch. Oder wenn sie ganz wegbleiben, geht uns viel an Lebensqualität verloren.

Die Tendenz, den Verstand über die Gefühle dominieren zu lassen, ist ein Merkmal unserer westlichen Gesellschaft, aber auch ein Merkmal des Zwillingemondes. Wem es gelingt, Kopf und Herz gleichermaßen einzubeziehen, der hat den Schlüssel für sein Wohlbefinden gefunden.

Wir alle erleben Glück, Angst, Lust und Wut. Unsere Emotionen zeigen wir jedoch sehr unterschiedlich. Das finden wir symbolisch im Horoskop mit dem Mond in unterschiedlichen Tierkreiszeichen. Aber so wie jedes Horoskop aus einem ganzen Tierkreis besteht, so liegen auch in jedem von uns die Eigenschaften von allen zwölf Tierkreiszeichen. Nur das Ausmaß ist unterschiedlich. Auf den Mond und diesen Artikel bezogen bedeutet dies, dass Sie sich ein kleines bisschen in allen Mond-im-Tierkreis-Konstellationen finden können. Da, wo der Mond in Zeichen, Haus und Aspekten in Ihrem persönlichen Horoskop steht, da fühlen Sie sich ganz besonders angesprochen.

Der Zwillingemond: „Ich fühle mich geborgen, wenn ich dazugehöre.“

Der Zwillinge-Archetyp ist wie ein Schmetterling, schaukelt von Blüte zu Blüte und nascht hier ein wenig Nektar und da ein wenig Honig. Er ist an allem interessiert. Mit der Offenheit und Neugier eines Kindes entdeckt er die Welt jeden Tag neu.

Sachlich, kontaktfreudig und liebenswürdig sammelt er Informationen und gibt sie weiter.

Steht der sensible, von Emotionen überquellende Mond vor diesem sachlich-interessierten Zwillinge-Hintergrund, so werden die Gefühle genau beobachtet. Wenn in Ihrem Horoskop der Mond im Tierkreiszeichen Zwillinge steht (bzw. im dritten Haus oder im Aspekt zu Merkur), so sprechen Sie vermutlich leicht und gerne über Ihre Gefühle. Sie denken auch darüber nach und können Ihr Innenleben recht genau beschreiben.

Die Außenwelt interessiert Sie mindestens ebenso, und da sind es vor allem die Menschen, die Sie faszinieren. So schließen Sie gerne neue Bekanntschaften und pflegen die bestehenden, ohne den Anspruch auf viel Nähe, Tiefe und Verbindlichkeit zu haben. Sie wollen dazugehören und informiert sein. Auch wenn Ihr Beziehungsnetz weit über Nachbarn und Verwandte hinausgeht, so ist die Art der Beziehungen einem nachbarlichen Kontakt sehr ähnlich. Auf eine wenig verbindliche Weise nehmen Sie freundlich Anteil an den Fakten.

Ihre objektive Haltung lässt Sie nicht so schnell urteilen. Sie sind interessiert am Leben anderer, ohne gleich selbst Stellung zu beziehen oder gar das Gegenüber beeinflussen zu wollen. Auch sich selbst gegenüber haben Sie diese spielerische Leichtigkeit, mit der Sie wie ein äußerer Beobachter sich und anderen zuschauen und das Gesehene in Gedanken sachlich kommentieren.

Der Schatten des Zwillingemondes: Gefühle zerreden

Zuviel Sachlichkeit glättet die Wellen der Emotionen und Leidenschaften. Die Fähigkeit, sich von den eigenen Gefühlen distanzieren zu können und nicht darin zu versinken, hat auch eine Schattenseite. Mit einem Zwillingemond neigen Sie dazu, mehr über Gefühle nachzudenken, als sie auch wirklich zu fühlen. Zum Beispiel finden Sie für schwierige und schmerzhaft Situationen eine Erklärung, trösten sich damit und gehen vorschnell über das Tief hinweg. Auch Freude halten Sie nur schwer aus und sagen sich unzählige Male, wie glücklich Sie sich schätzen, ohne sich wirklich auf das Glücksgefühl einlassen.

Aus dem Wissen, dass das Leben unendlich viel Interessantes zu bieten hat, sind Sie immer leicht angespannt. Sie könnten ja etwas verpassen! Sie sehen in allem die Vor- und Nachteile und können sich nur schwer für das eine entscheiden, weil Sie dann gleichzeitig für das andere Nein sagen müssen. Wenn Sie überall dabei sein wollen, kommen Sie kaum dazu, das Leben in seiner ganzen Tiefe zu fühlen. Manchmal wäre weniger mehr.

Lebensglück durch Offenheit

Der Zwillingemond gibt Ihnen die Fähigkeit, dem Leben, den Mitmenschen und sich selbst mit einer leichten und beschwingten Offenheit zu begegnen. Er lässt Sie die passenden Worte finden, um auch schwierige emotionale Dinge zu formulieren. Ihr Verständnis für alles Mögliche und Unmögliche ist groß, denn Sie sind fähig, die Dinge von verschiedenen Seiten zu betrachten. Das Kostbarste, das Ihnen der Zwillingemond vermitteln kann, ist ein Herz für alle – ohne Vorurteile, ohne Besitzanspruch, ohne Geltungsbedürfnis, aber mit unendlich viel Verständnis und kameradschaftlicher Zuwendung. Diese Form des Dazugehörens verbindet Sie mit Ihrer Umwelt und gibt Ihnen ein Gefühl von Geborgenheit und Glück.

Der Mond – die emotionale Basis in der Partnerschaft

Man kann es nicht genug betonen: Der Mond symbolisiert die Seite in uns, die sich nach Geborgenheit sehnt. Ein Zwillingemond fühlt sich geborgen, wenn er sich verstanden fühlt.

Mit einem Zwillingemond möchten Sie einen kommunikativen Partner. Vor allem wenn die Beziehung über Jahre in einem gemeinsamen Alltag Bestand haben soll, ist das Gespräch ein wichtiges Fundament. Sie wollen Ihren Partner verstehen und alles über ihn wissen. Entscheidungen möchten Sie diskutieren, gemeinsam alle Vor- und Nachteile sachlich erörtern, bis sich ein Weg abzeichnet. Auch über Gefühle möchten Sie sprechen und Ihre Liebe, aber auch Frust und Enttäuschung in Worte fassen. Wenn der Kopf zu sehr dominiert, so lesen Sie vielleicht Bücher über Erotik, löschen aber jeden knisternden Funken sogleich wieder, indem Sie darüber reden.

Kurz – mit einem Zwillingemond und dem Bedürfnis, über alles zu reden, stellen Sie hohe kommunikative Anforderungen an Ihr Gegenüber. Wenn das Gespräch mit dem Partner nicht so fließt, wie Sie sich dies wünschen, müssen Sie es in Ihrem Bekanntenkreis suchen. Ein tragfähiges Netz von Freunden und Kollegen und eine Liste von „Notfall-Telefonnummern“ entlastet die Partnerschaft. Sie brauchen viele Menschen, mit denen Sie austauschen und denen Sie Ihre Freuden und Leiden erzählen können.

Zwillingemond mit Feuermond-Partner

Wenn Sie mit Ihrem redefreudigen Zwillingemond Ihrem Feuermond-Partner stundenlang erklären, was Sie warum und wieso eventuell tun sollten, mag ihm schon mal die Geduld ausgehen. Vielleicht führt er sogar tatkräftig aus, was Sie so lange und breit beredet haben. Auch wenn Sie die Dinge leichter im Kopf und in Diskussionen wälzen und er lieber gleich zur Tat schreitet, so fühlen Sie sich doch beide wohl, wenn etwas läuft. Sie finden sich in der Offenheit zu Neuem, Sie mehr durch Ihre vielseitigen Interessen, Ihr Partner mehr durch die Lust, Herausforderungen die Stirn zu bieten. Wenn Sie gemeinsam etwas unternehmen, festigt dies die Basis Ihrer Partnerschaft. Gemeinsame Erlebnisse verbinden und geben Ihnen beiden ein Gefühl der Geborgenheit.

Zwillingemond mit Erdmond-Partner

Wie viel Geduld haben Sie? Wenn Sie mit einem Erdmond-Partner liiert sind, brauchen Sie eine ganze Menge. Ihnen ist so richtig wohl, wenn Sie Neues hören und sehen. Interessante Begegnungen und Gespräche mit vielen verschiedenen Menschen lassen Sie aufblühen. Für Ihren Partner bedeutet dies Stress. Er beschränkt sich lieber auf weniger und widmet sich diesem eingehend. Und er möchte die Dinge anfassen und nicht nur darüber sprechen. So bekommen Sie von ihm auch nicht allzu viele Liebeserklärungen, dafür aber so viel körperliche Nähe und Streicheleinheiten, dass es Ihnen leicht zu eng wird.

Grundsätzlich versucht er, Sie auf den Boden zu bringen, und Sie wollen ihm etwas mehr Leichtigkeit vermitteln. Das kann sehr befruchtend sein, wenn Sie beide das unterschiedliche Naturell des anderen akzeptieren und wertschätzen. Dann

entdecken Sie auch die gemeinsame Vorliebe für sachliche, wenig launische Umgangsformen im Alltag.

Zwillingemond mit Luftmond-Partner

Mit einem Luftmond-Partner tummeln Sie sich im gleichen Element. Beide fühlen Sie sich wohl unter Menschen, tauschen gerne aus und sind vielseitig interessiert. Geborgenheit finden Sie mehr im Gespräch und im Verstandenwerden als im konkreten Kuscheln. So führen Sie vermutlich stundenlange Diskussionen, besuchen gemeinsam kulturelle Anlässe und pflegen einen großen Bekanntenkreis. Der gemeinsame Alltag ist abwechslungsreich, aber möglicherweise eher nüchtern und ohne Tiefgang. Sie ziehen sich gegenseitig so sehr in die Welt der Gedanken und Ideen hinein, dass Körper, Gefühle und sogar Sexualität manchmal vergessen gehen.

Zwillingemond mit Wassermund-Partner

Wenn Sie als Zwillingemond eine Beziehung zu einem Wassermund eingehen, so wird ein Schmetterling ins Wasser getaucht. So ähnlich mögen Sie sich manchmal fühlen, wenn Sie etwas zu erklären versuchen, Ihr Partner Sie nur verständnislos anschaut und Sie schließlich mit einem Gefühlsschwall übergießt, mit überschwänglicher Freude, einem Tränenausbruch oder Wutanfall. Was mit ihm los ist, wissen Sie nicht wirklich, und auf Ihre Fragen bekommen Sie keine vernünftige Antwort. Um die Situation in den Griff zu bekommen, überlegen Sie, was sie tun könnten, fragen vielleicht eine Drittperson um Rat und verletzen mit dieser Indiskretion Ihren Partner aufs Tiefste. Er möchte diskussionslos in seine Liebe zu Ihnen eintauchen und sich auf das Abenteuer „Nähe“ einlassen. Nur wenn Sie dies akzeptieren und nicht innerlich davonlaufen und mit Ihren Gedanken ganz woanders sind, hat Ihre Beziehung langfristig eine Chance. Ihre angeborene Offenheit für das Ungewohnte kann Ihnen dabei viel helfen.

Zur Erinnerung

Feuermund = Mond in Widder, Löwe oder Schütze
Erdmond = Mond in Stier, Jungfrau oder Steinbock
Luftmond = Mond in Zwillinge, Waage oder Wassermann
Wassermund = Mond in Krebs, Skorpion oder Fische

Mond in Zwillinge

Gefühlswelt	offen, kontaktfreudig, vielseitig, neugierig, objektiv
Grundbedürfnis:	Sicherheit durch Kontakt und Gespräch
Schatten:	Kopflastigkeit und Unentschiedenheit
Lebenselixier:	Bekanntenkreis

Promis, die in der Kommunikation schwelgen

Thomas Gottschalk, der wohl erfolgreichste Entertainer Deutschlands, ist ein typischer Zwillingemond-Vertreter, der seine kommunikativen Anlagen bis zur Perfektion verwirklicht hat. Herzlich, gefällig, manchmal kantig und nie auf den Mund gefallen findet "Mr. Wetten dass..?" den Draht zu jedem.

Promis mit Zwillingemond scheinen ein Flair zum Showmaster zu haben. So hatte auch der legendäre Rudi Carrell einen Zwillingemond. Weitere Zwillingemond-Beispiele, die ebenfalls im Rampenlicht die richtigen Worte finden, sonst aber wohl wenig gemeinsam haben, sind die amerikanische Sängerin Tina Turner, der russische Präsident Wladimir Putin und der Psychoanalytiker Sigmund Freud.